**Wirkungsmatrix RE-ACTIVATE NEU AUF GRUNDLAGE ÄNDERUNGSANGEBOT**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Bezeichnung der TZ-Maßnahme Land**

Beschäftigungsförderung durch Erneuerbare Energien und Energieeffizienz in MENA Marokko

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Projektnummer Wirkungsmatrix vom**

2013.2020.9 Juni 2015

***\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Zusammenfassung** | **Erfolgsindikatoren** | **Quellen der Überprüfbarkeit** | **Zentrale Annahmen/ Risiken** |
| **Modulziel (Outcome)**  Die Voraussetzungen für die Entwicklung der Märkte für beschäftigungsintensive erneuerbare Energie- (RE) und Energieeffizienz- (EE)-Technologien sind verbessert. | 1. In 2 Ländern wurden im Dialog zwischen Regierung, Wirtschaft und Wissenschaft 3 konkrete Maßnahmen zur Förderung beschäftigungsintensiver RE/EE Technologien ausgewählt.  Basiswert: 0  Zielwert: 3 konkrete Maßnahmen  Istwert: 12 konkrete Maßnahmen ausgewählt  2. In 2 Ländern werden Maßnahmen zur Förderung spezifischer, beschäftigungsintensiver Segmente des Markts für RE/EE durchgeführt (Kombination z.B. aus Marktanalysen, Sensibilisierung von potenziellen Investoren, Förderprogramme, rechtliche Rahmenbedingungen).  Basiswert: 0  Zielwert: 3 Fördermaßnahmen zu mind. 3 Marktsegmenten  Istwert: 3 Fördermaßnahmen zu 3 Marktsegmenten in Durchführung (alle weiteren in Vorbereitung)  3. Für 2 RE/EE-Marktsegmente (wie z.B. Photovoltaikanlagen auf Privathäusern, Solarwarmwasserbereitung) sind in 2 Ländern Aus- und Fortbildungsangebote sowie Qualitätssicherungssysteme etabliert.  Basiswert: Ausbildungs- und Qualitätssicherungssysteme existieren teilweise, z.B. für Solarwarmwasserbereitung in TUN.  Zielwert: Systeme für 2 Marktsegmente in 2 Ländern etabliert.  Istwert: 3 Schulungsangebote und 3 Qualitätssysteme in 3 Ländern entwickelt bzw. in Vorbereitung  4. Der regionale Austausch zu Strategien zur Förderung von Beschäftigung durch Nutzung von RE/EE wird von 70% der Teilnehmer als nützlich für ihre Arbeit bewertet.  Basiswert: -  Zielwert: 70%  Istwert: zu geringe Rückläufe für aussagekräftige Bewertung | 1. Dokumentation der Treffen und Veranstaltungen.  2. Monitoring durch Wirtschaftsverbände und/oder Energieagentur im jeweiligen Land, Darstellung der Erfahrungen im regionalen Austausch.  3. Dokumentation der Qualitätskontrollen und der Zertifizierung der ausgebildeten Handwerker.  4. Umfrageergebnisse von RCREEE (Regionales Zentrum zur Förderung von RE/EE in der MENA-Region), oder z.B. MEDENER (Verband der Energieagenturen der Mittelmeeranrainerstaaten). | 1. Der politische Wille zur Förderung der empfohlenen Technologien bzw. Anwendungen ist in den betreffenden Ländern gegeben.  2. Der politische Wille zur Förderung der empfohlenen Technologien bzw. Anwendungen ist in den betreffenden Ländern gegeben.  3. Die relevanten Institutionen sind trotz der anfangs noch geringen Nachfrage nach den entsprechenden Produkten und Fähigkeiten zur Mitarbeit bereit.  4. Regierungsvertreter und andere Stakeholder aus den betreffenden Ländern beteiligen sich am regionalen Austausch. |
| **Output A:**  Die Teilnehmer der nationalen Stakeholder-dialoge verfügen über verbesserte Methoden zur Bewertung der Beschäftigungswirkungen verschiedener Optionen des Ausbaus von RE/EE, die zu einer qualitativen Steigerung der energiepolitischen Debatten und Strategieentwicklung beitragen. | A1) In 2 Ländern liegen Studien vor, die Ausbauoptionen von RE/EE nach den Kriterien der Beschäftigungswirkung (inkl. genderspezifische Beschäftigungswirkung) untersuchen und bewerten, inkl der damit verbundene Zielkonflikte und Tradeoffs. Die Ergebnisse der Studien werden in den energiepolitischen Debatten und Entscheidungsprozessen der betroffenen Länder aufgegriffen und reflektiert.  Basiswert: -  Zielwert: Studien für 2 Länder  Istwert: 6 Studien für 6 Länder  A2) In 3 Ländern findet ein Stakeholderdialog zwischen Regierung, Wissenschaft und Wirtschaft zur gemeinsamen Bewertung von Strategieoptionen zum verstärkten Einsatz beschäftigungsintensiver RE/EE Anwendungen statt. Die Ergebnisse der Treffen werden in den energiepolitischen Debatten und Entscheidungsprozessen der betroffenen Länder aufgegriffen und reflektiert.  Basiswert: -  Zielwert: je 3 Dialog-Veranstaltungen in mind. 3 Ländern bei signifikanter Beteiligung von Frauen  Istwert: 16 Dialog-Veranstaltungen in 4 Ländern bei signifikanter Beteiligung von Frauen (ohne Regional-Veranstaltungen) | A1) Veröffentlichung der Studien.  A2) Dokumentation der Dialog-Ergebnisse und der Medienberichterstattung. | A1) Lokale Partner sind bereit, sich an Studien bzw. deren Bewertung zu beteiligen.  A2) Regierungen und andere Partner sind bereit, sich an dem Dialog zu beteiligen. |
| **Output B:**  Maßnahmen zur Förderung spezifischer, beschäftigungsintensiver Segmente des Markts für RE/EE sind entwickelt. | B1) Zwei Marktanalysen sowie zwei Sensibilisierungskampagnen für beschäftigungsintensive RE/EE-Anwendungen in zwei spezifischen Technologie- und Marktsegmenten sind entwickelt.  Basiswert: -  Zielwert: 2 Marktanalysen, 2 Sensibilisierungskampagnen  Istwert: 4 Marktanalysen für 3 Marktsegmente in 2 Ländern (Sensibilisierungskampagnen auf dieser Basis in Vorbereitung)  B2) Für die Förderung beschäftigungs-intensiver RE/EE- Anwendungen in zwei spezifischen Technologie- und Marktsegmenten liegen neu entwickelte bzw. überarbeitete Förderinstrumente und/oder Fördermaßnahmen vor.  Basiswert: -  Zielwert: 2  Istwert: 0 (in Vorbereitung) | B1) Dokumentation der Marktanalysen und Sensibilisierungskampagnen.  B2) Dokumentation der Förderinstrumente und/oder Fördermaßnahmen. | B1) Der politische Wille zur Förderung der ausgewählten Technologie ist vorhanden.  B2) Der politische Wille zur Förderung der ausgewählten Technologie ist vorhanden. |
| **Output C:**  Neue praxisorientierte Aus- und Fortbildungsangebote sowie angepasste Qualitätssicherungssysteme für spezifische, beschäftigungsintensive RE/EE-Marktsegmente sind entwickelt. | 01) Curricula sowie Schulungsunterlagen und –standards für neue praxisorientierte RE/EE Aus- und Fortbildungsangebote liegen in zwei Ländern vor.  Basiswert: -  Zielwert: 2  Istwert: 4 Schulungsprogramme in 2 Ländern  C2) Für zwei ausgewählte RE/EE-Marktsegmente sind angepasste Systeme zur Sicherung der Qualität von Produkten und Dienstleistungen entwickelt.  Basiswert: -  Zielwert: 2  Istwert: 1 Qualitätssystem für 1 Technologiesegment | C1) Dokumentation der Aus- und Fortbildungsangebote.  C2) Dokumentation der Qualitätsstandards und Qualitäts-sicherungssysteme. | C1) Die relevanten Institutionen sind bereit, sich an der Einrichtung von Aus- und Fortbildungsangeboten zu beteiligen.  C2) Die relevanten Institutionen sind bereit, sich an der Einrichtung von Qualitätssicherungssystemen zu beteiligen. |
| **Output D:**  Der regionale Austausch mit Teilnehmern u.a. aus dem öffentlichen Bereich und der Wirtschaft zu beschäftigungs-fördernden Ansätzen in den Bereichen RE/EE ist intensiviert. | DI) 6 regionale Workshops zu beschäftigungsfördernden Ansätzen in den Bereichen RE/EE sind in Zusammenarbeit mit RCREEE durchgeführt.  Basiswert: -  Zielwert: 6 Workshops  Istwert: 6 Workshops mit RCREEE  D2) Drei im Rahmen des regionalen Austauschs identifizierte beschäftigungswirksame Good Practices sind in Zusammenarbeit mit RCREEE veröffentlicht.  Basiswert: -  Zielwert: 3  Istwert: 1 Studie mit RCREEE | D1) Dokumentation der Workshops durch RCREEE.  D2) Veröffentlichung der Good Practices durch RCREEE. | DI) Regierungsvertreter und andere Stakeholder aus den betreffenden Ländern beteiligen sich am regionalem Austausch.  D2) RCREEE beteiligt sich trotz der angespannten Personalsituation und konkurrierenden Ansprüchen an die Organisation aktiv an den Projektaktivitäten. |

Stand: 01.06.2016